

Welches Tier war wohl hier?

5. Klässler auf Spurensuche und Entdeckungstour mit dem Förster im Wald.

Der Wald ist ein wahres Wunderwerk der Natur, Lebens(t)raum für etliche grosse und winzig kleine Lebewesen. So viel Schönes und Staunenswertes gibt es für Gross und Klein im Wald zu entdecken. Wer den Wald früh zu schätzen weiss, weiss auch bald, wie wertvoll dieser ist und welche unschätzbar wichtige Rolle er nicht nur in Zeiten des Klimawandels einnimmt: Der Wald als Lebensraum, von dem wir alle abhängig sind, ist auch ein wahres Klimawunder, den es zu hegen und zu pflegen gilt.

Auf einer rund zweistündigen Streiftour durch das Gehölz mit dem ehemaligen Förster Ruedi Kissling entdeckten wir viel Neues:

«Wer hat hier wohl gescharrt?», «Wer hat sich an diesem Bäumchen gekratzt?» oder «hier nach Nahrung gesucht?» Wer achtsam genug war, lernte mit ihm, die Spuren im Wald zu «lesen».

Sehr verblüfft waren wir, zu erfahren, wie viele Lebewesen in einer einzigen Handvoll Walderde stecken: so viele wie es Menschen in Europa und Russland hat! Oder

Wie viel Wasser ein ca. 30 m hoher Baum durch seine Adern transportiert und es verdunstet: nämlich ca. 2500 l – 12.5 Badewannen in einer Saison!

An eindrucksvollen Experimenten konnten wir vieles aufmerksam sehend, fühlend und hörend ausprobieren und viel Neues lernen und entdecken und den Wald einmal anders kennen und schätzen lernen. Herzlichen Dank an Ruedi Kissling, der uns diesen wunderbaren Nachmittag möglich gemacht hat.

Vera Griesser